



TIROLER  
JÄGERVERBAND

**GEMEINSAM.  
FÜR WILD, WALD UND LEBENSRAUM.**

## **Liebe Jägerinnen und Jäger, liebe Naturinteressierte,**

wir haben heuer einen besonderen Anlass, der uns einlädt, in die Vergangenheit wie auch in die Zukunft zu blicken. Der Tiroler Jägerverband feiert sein 70-jähriges Bestehen. 70 Jahre Einsatz für Wild, Wald und Lebensraum. Begonnen hat die Geschichte des Verbandes in der Nachkriegszeit mit dem ersten Tiroler Jagdgesetz und der Verpflichtung, eine Jagdkarte zu lösen, wenn man sich als Jäger betätigen will. Schon damals war klar, dass es eine starke Interessensvertretung braucht; die Wildstände waren nach den schweren Jahren geschwächt und Wilderei wegen der Nahrungsnot sehr verbreitet. Doch bald gelang es, die Wildbestände wieder auf einen gesicherten Stand zu bringen. Zudem setzte man sich aktiv bei der Wiederansiedelung des Steinwildes, des Bartgeiers und der Sicherung des Steinadlerbestandes in Tirol ein. All diese Projekte waren ein großer Erfolg. Auch verschiedene Tierseuchen haben unsere Geschichte und unser Tun geprägt: Die Ausbreitung der Gamsräude etwa in den 50ern bis 70ern oder die Tollwutbekämpfung in den 80ern sowie die TBC-Bekämpfung erst in den vergangenen Jahren. Doch auch jetzt gehen uns die Herausforderungen nicht aus. Der Druck von außen nimmt immer mehr zu. Der letzte verfügbare Lebensraum wird vom Menschen beansprucht, sei es für wirtschaftliche Zwecke oder die Freizeitnutzung. Hier gilt es, einen Konsens zu finden und dem Wild letzte Rückzugsräume zuzugestehen. Konträr zu dem intensiven Einsatz der Jägerschaft für die Wildtiere wird man gleichzeitig vonseiten des Tierschutzes angeprangert, weil im Zuge unserer Aufgabe natürlich auch das Erlegen einiger Tiere inbegriffen ist, zu der wir auch stehen. Doch in Tirol werden wir uns keinen Schwarzen Peter zuschieben lassen und weiter über unser Tun aufklären sowie die traditionelle und weidgerechte Bergjagd erhalten. Es freut mich daher, anlässlich des Jubiläums die aktuellen Aufgaben und Projekte des Tiroler Jägerverbandes in dieser Broschüre zu präsentieren!



Mit einem kräftigen Weidmannsheil,

DI (FH) Anton Larcher  
Landesjägermeister von Tirol

## **Durch die GoZee-App wird Ihre Broschüre lebendig**

Entdecken Sie die Broschüre mit der GoZee-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet und finden Sie 360°-Panoramen, Fotogalerien, Cinemagramme, direkten Internetzugriff und Snap Videos durch Augmented Reality.

**GoZee:** Wie man in 30 Sekunden loslegen kann

1. Geben Sie im App Store oder in Google Play „GoZee“ in das Suchfeld ein und laden Sie die App auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter.
2. Öffnen Sie die App und verwenden Sie sie auf Seiten mit dem GoZee-Symbol.



360°-Panorama



Fotogalerie



Cinemagramm



WWW

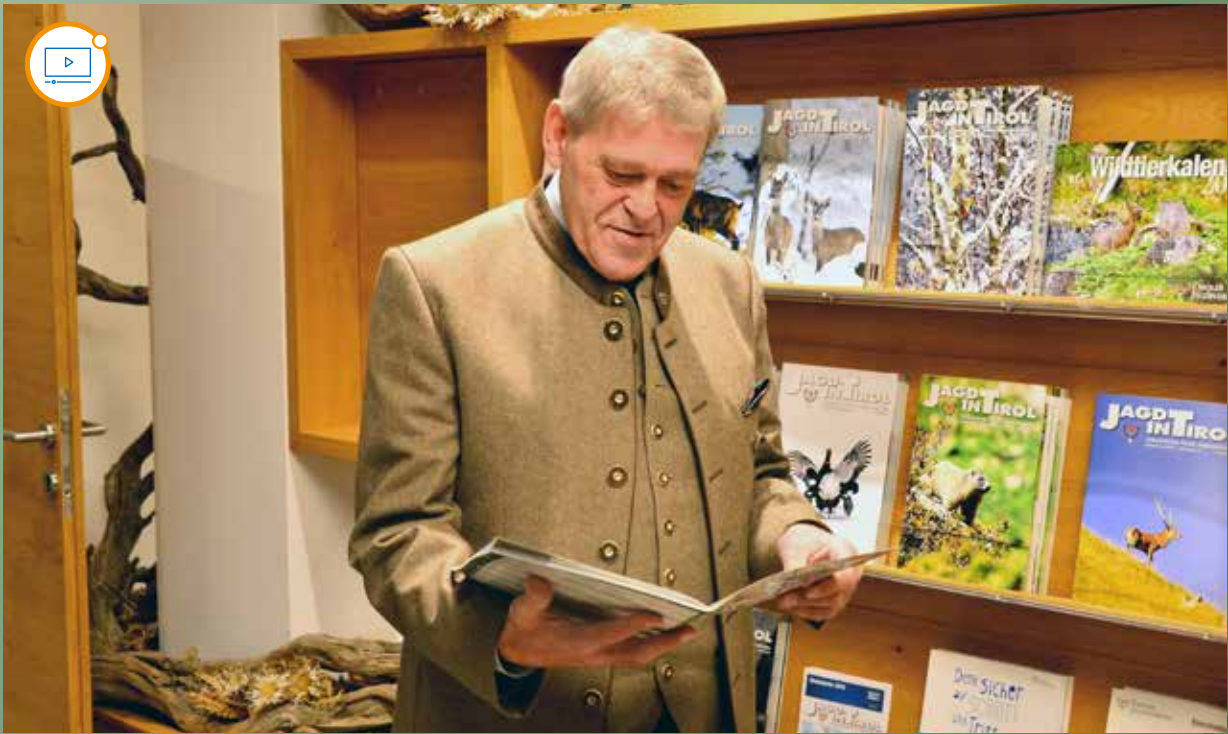
Web-Symbol



Snap Video



TIROLER  
JÄGERVERBAND



# HISTORISCHE MEILENSTEINE – DIE GESCHICHTE DES TIROLER JÄGERVERBANDES



- 1948:** Erlass des ersten Tiroler Jagdgesetzes.
- 1949:** Erste Vollversammlung des TJV.
- 1953:** Erste erfolgreiche Steinwildaussetzungen am Achensee und in St. Leonhard im Pitztal.
- 1954:** Erstes Auftreten der Gamsräude an Tirols Grenzen; im April erfolgt der Erlass zur Bekämpfung der Krankheit.
- 1964:** Der Gesamtbestand des Steinwildes in Tirol beträgt 77 Stück und steigerte sich seit Frühjahr 1961 um rund 20 %.
- 1968:** Tollwutausbrüche in den Bezirken Innsbruck-Land, Schwaz und Kufstein. Für die Schalenwildhege bestellt der Landesjägermeister erstmals Referenten.
- 1969:** Von 1959 bis 1969 wurden in Tirol 30 Jungadler beringt und 7 ausgehorstet.
- 1971:** Die von Dr. Anton Bubenik geleitete Forschungsarbeit im Achental wird vom WWF in sein Forschungsprogramm aufgenommen.
- 1974:** Bei der 25. Vollversammlung wird eine dreijährige Schonung des Auerwildes festgelegt.
- 1979:** Durch die neue Berufsbildungsordnung für Berufsjäger wird in die dreijährige Lehrzeit ein zehnwöchiger Grundlehrgang eingebaut. In Tirol sind 243 hauptberufliche Jagdschutzorgane tätig, darunter 22 Jägerlehrlinge in Ausbildung.
- 1980:** Seit 1953 wurden in Tirol mit 255 Stück Steinwild 21 Kolonien gegründet.
- 1987:** Im Jänner beginnen bezirkswise Fortbildungsveranstaltungen für die Hegemeister.
- 1988:** 188 Berufsjäger stehen zu diesem Zeitpunkt im Jagdschutzdienst.
- 1991:** Tirols Jäger verzichten „freiwillig bis auf Widerruf auf die Anwendung von Fangeisen bei der Ausübung der Jagd“. Ausrichtung des 1. Jagdhundetags in Mutters so wie der 1. Tiroler Steinwildtagung in St. Leonhard im Pitztal. Im Bezirk Kufstein wird das Pilotprojekt „Der Jäger in der Schule“ ins Leben gerufen.
- 1993:** 1. Auflage des Lehrbuches „Der Tiroler Jungjäger“.
- 1998:** Die Tollwutbekämpfungskaktionen des Bundesministeriums und der Jägerschaft waren erfolgreich. Es ist das letzte Jahr, in dem prophylaktische Tollwutimpfungen in Tirol stattfinden.
- 1999:** Sonderausstellung „Wild und schön – die Jagd in Tirol“ zum 50-jährigen Jubiläum.
- 2004:** Die Tiroler Jägerschaft unterstützt die Freilassung des Bartgeiers „Hubertus“ in Osttirol und setzt sich aktiv für das Wiederansiedelungsprojekt ein. Die Sonderausstellung „Herrlich Wild – höfische Jagd in Tirol“ im Schloss Ambras wird vom TJV gesponsert. Im Juli erhält der TJV seine erste Website.
- 2005:** Start des Monitorings von Raufußhühnern in Tirol mit der ersten landesweiten Balzplatzzählung.
- 2006:** Ausstattung erster Straßenstrecken mit akustischen Wildwarnern.
- 2009:** In Kooperation mit ORF Universum wird die Dokumentation „Im Bann dieser Berge“ präsentiert, die Jagd und Wild in Tirol darstellt.
- 2010:** Beginn der landesweiten Steinwildzählungen in 5-Jahres-Intervallen. 4.200 Stück wurden gezählt.
- 2014:** Der TJV beschließt die Gestaltung und Neustrukturierung der Geschäftsstelle. Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem TJV wird unterzeichnet.
- 2015:** Die Zeitung „Jagd in Tirol“ wandelt sich vom Mitteilungsblatt zur Fachzeitschrift und wird in ihrem Umfang er-

**Unsere Landesjägermeister:**  
 HR Dr. Franz v. Kundratitz, 1948  
 Dr. Hans Formanek-Waldringen, 1949-1955  
 Dr. Anton Schuler, 1955-1968  
 Dr. Josef Graf Waldstein-Wartenberg, 1968-1973  
 Karl Weyrer, 1973-1985  
 Dr. Rudolf Wieser, 1985-2003  
 Mag. Paul Steixner, 2003-2008  
 Karl Berktold, 2008-2013  
 DI (FH) Anton Larcher, seit 2013



**TIROLER  
 JÄGERVERBAND**

weiter. Im Juni übersiedelt die Geschäftsstelle in die neuen Räumlichkeiten. Die landesweite Steinwildzählung mit einem Bestand von über 5.000 Tieren wird zur Erfolgsgeschichte.

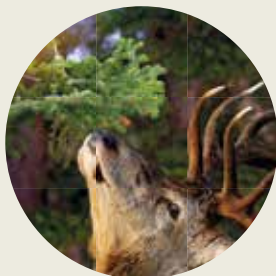
- 2016:** Das erste Jahresprogramm „TJV-Akademie für Jagd und Natur“ mit rund 40 Fortbildungsveranstaltungen erscheint. Ein länderübergreifendes Gamssymposium wird in Kufstein ausgerichtet. Im Winter startet das Forschungsprojekt „Laendereck“, bei dem unter der Leitung des TJV Rotwild besendert wird.
- 2017:** Unter dem Tiroler Vorsitz wird von der Landesjägermeisterkonferenz die Zentralstelle der Österreichischen Landesjagdverbände aufgelöst, und die Dachmarke sowie der Dachverband JAGD ÖSTERREICH werden gegründet.



# Rehkitz-Retter/Wildschreck KR01

## das Kombi-Gerät für

Rehkitz-Rettung  
 Schutz vor Verbiss- und Schältschäden  
 Vergrämung von Schwarzwild



- » 4 Programme zur Auswahl  
 Kitzrettung / Wildvergrämung  
 24Std.-Betrieb / Nachtbetrieb
- » große Reichweite ca. 3ha

- » keine Gewöhnung dank  
 variabler Ton- & Lichtsignale
- » bis 6 Monate Batterielaufzeit
- » Anzeige bei leerem Akku/Batterie
- » einzigartige 360° Bauweise



**NaturTech**  
 Oberland

NaturTech Oberland  
 Ahornstraße 13  
 D-82377 Penzberg  
 Tel. +49 (0)8856 6088037  
 info@naturtech-oberland.de  
 www.naturtech-oberland.de

# DER TIROLER JÄGERVERBAND UND SEINE AUFGABEN



Der Tiroler Jägerverband mit seinen rund 15.000 Mitgliedern hat seinen Sitz in Innsbruck. Der Verband steht unter der Aufsicht der Tiroler Landesregierung. Organe des Verbandes sind unter anderem der Landesjägermeister, der Vorstand, die Bezirksjägermeister und die Hegemeister. Die zentrale Aufgabe des Tiroler Jägerverbandes (TJV) als Körperschaft öffentlichen Rechts ist es, die Jagd zu pflegen, zu fördern und sie als wertvollen Bestandteil der Landeskultur zu erhalten. Der Tiroler Jägerverband hat per Gesetz für die Erhaltung eines gesunden, ausgeglichenen, artenreichen, den Interessen der Landeskultur und dem Lebensraum angepassten Wildbestandes aller heimischen Wildarten und deren sachgemäße Nutzung Sorge zu tragen.

## Zu den wichtigsten Aufgaben des Verbandes gehören:

- Förderung und Pflege der Jagd
- Aus- und Fortbildung von Jägern, Jagdaufsehern und Berufsjägern
- Förderung des Jagdhundwesens, des Berufsjägerwesens, des jagdlichen Schießwesens und der Jagdwissenschaft

- Erstellung von Gutachten rund um jagdliche Themenbereiche, Gesetze oder Verordnungen
- Handhabung des Disziplinarwesens gegenüber seinen Mitgliedern

Der Tiroler Jägerverband ist außerdem im Forschungsbereich tätig und wickelt selbstständig wildbiologische Projekte ab, wie z. B. Gamswild-, Raufußhuhn- und Steinwildmonitoring, Rehkitzmarkierung, Fuchsbandwurm-Untersuchung, Praxistests von bleifreier Büchsenmunition u. v. m.

**hafex**

**CHEVALIER**

**JAGDREISEN**

**JAGDAUSRÜSTUNG  
JAGDBEKLEIDUNG**



**HAFEX**  
PL 45-449 OPOLE, Wschodnia 25  
hafex@interia.pl · www.hafex.pl



# TIROLER JÄGERVERBAND



## UNSERE GESCHÄFTSSTELLE

Unsere Geschäftsstelle in der Innsbrucker Meinhardstraße 9 ist die zentrale Anlaufstelle für alle Mitglieder. Insgesamt sieben Fachkräfte kümmern sich dort um die reibungslose Durchführung umfassender Serviceleistungen. Zu den zentralen Tätigkeitsbereichen zählen hierbei:

- Rechtsauskünfte und -beratungen
- Wildbiologische Beratung und Leistungen
- Forstkundliche Beratung und Leistungen
- Öffentlichkeitsarbeit & Medienarbeit
- Wildmonitoring
- Redaktion der Zeitschrift „Jagd in Tirol“
- Organisation von Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen
- Bereitstellung der Fachliteratur und Unterlagen zu den Ausbildungskursen

Auch die Pflege der Website sowie der regelmäßige Newsleterversand gehören zum Aufgabengebiet. Außerdem befindet sich in der Geschäftsstelle eine Verkaufsfläche des

Shops „Wild<sup>es</sup> Tirol“ mit hochwertigen Produkten wie z. B. Bekleidung, Accessoires, Fachbüchern und Produkten mit Erzeugnissen aus der heimischen Jagd sowie Wildbret. Diese Artikel können auch bequem über unseren Onlineshop [www.wildestirol.at](http://www.wildestirol.at) bezogen werden.



## ZENTRALE IN INNSBRUCK

Seit dem Umbau der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes können alle Beratungs- und Serviceleistungen für die Tiroler Jägerschaft in noch gemütlicherer Atmosphäre stattfinden. Sämtliche Einrichtungen sowie Böden, Decken und auch die Küche wurden von der Tischlerei Toni Hager aus Reith bei Kitzbühel gefertigt und montiert. Durch Toni Hagers eigene Leidenschaft zur Jagd konnte die Zusammenarbeit perfekt umgesetzt werden. Die klaren Linien, kombiniert mit den feinen Details rücken die Räume in das richtige Licht und laden zum Verweilen ein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



# DER TIROLER JÄGERVERBAND: ZAHLEN UND FAKTEN



- 1.244.466 ha des Landes Tirol sind Jagdfläche
- 9 % beträgt der Frauenanteil unter den Tiroler Jägern (1.346 Jägerinnen)
- 524 Personen haben 2018 die Jungjäger-Ausbildung absolviert
- 3.579 Wildwarner wurden im Jahr 2017 in Tirol montiert
- 1.628 – so viele Rehe, Hirsche und Gämsen wurden 2016 von Jägern als Straßenverkehrsoffer geborgen
- 105 Berufsjäger sind in Tirol vereidigt
- 22 aktive Jagdhornbläsergruppen gibt es derzeit in Tirol
- 4 Mio. Euro betragen die Ausgaben der Jagdpächter für die Fütterung
- 850.000 Euro werden für Wildschaden und Schadensverhütung ausgegeben
- 6 Mio. Euro werden in den Personalaufwand investiert
- 1 Wildkatze konnte in Tirol in den letzten 6 Jahren von Jägern genetisch nachgewiesen werden

## TIROLER WILD

Um einen an den Lebensraum angepassten Wildstand zu erhalten, werden Abschüsse genau aufgezeichnet und für das folgende Jahr wieder neu geplant und behördlich freigegeben. Der Großteil betrifft dabei Rothirsch, Reh und Gams.

**Zudem werden Aufzeichnungen von den weiteren jagdbaren Wildarten geführt, welche folgende Tierarten in Tirol umfassen:**

Steinbock, Wildschwein, Mufflon, Murmeltier, Feld- und Alpenhase, Haselhuhn, Alpenschneehuhn, Birkhuhn, Auerhuhn, Fasan, Ringeltaube, Stockente, Fuchs, Dachs, Steinmarder, Iltis, Waschbär, Marderhund

**Unter das Jagdrecht, jedoch ganzjährig geschont, fallen zudem:**

Baumwilder, Braunbär, Luchs, Wildkatze, Wolf, Reb-, Stein-, und Blässhuhn, Waldschneepfe, Uhu, Wald-, Raufuß- und Steinkauz, Turm- und Baumfalke, Habicht, Mäusebussard, Sperber, Steinadler, Graureiher, Kormoran, Gänse-säger, Rackelwild, Kolkrabe, Rabenkrähe, Elster und Eichelhäher





FINDEN SIE UNSERE PRODUKTE  
IM EXKLUSIVEN FACHHANDEL  
UND ONLINE AUF [WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM](http://WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM)

# EL RANGE AM GIPFEL DER *PERFEKTION*



Vor Ihnen: Herausforderungen wie weite Distanzen und steiles Gelände. In Ihrer Hand: die perfekte Kombination aus Ergonomie und exzellenter Optik. Das EL Range überzeugt mit gestochen scharfen Bildern und präziser Winkel- und Entfernungsmessung. Durchdacht in jedem Detail, setzt dieses Fernglas mit dem FieldPro Paket einen Maßstab in Komfort und Funktionalität. Wenn Augenblicke entscheiden – SWAROVSKI OPTIK.

SEE THE UNSEEN  
[WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM](http://WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM)



SWAROVSKI  
OPTIK

# DIE JÄGERSCHAFT: RECHTE UND PFLICHTEN




Jägerinnen und Jäger sind mit unseren heimischen Wildtieren bestens vertraut. Sie kennen die Merkmale, das Verhalten und die Lebensansprüche der Tiere. Durch das Ablegen der Jagdprüfung sind unsere Mitglieder berechtigt, gemäß gesetzlicher Vorschriften jagdbares Wild zu hegen und zu erlegen, auch zur Gewinnung von Wildfleisch und anderen Tierprodukten. Mit dem verantwortungsvollen Beruf sind aber auch zahlreiche Verpflichtungen und Aufgaben verbunden.

## DIE VIELSEITIGEN AUFGABEN DER JÄGERSCHAFT IN DER NATUR:

- Erfassung der Wildbestände
- Überwachung und Meldung von Wildkrankheiten
- Regulierung des Wildbestandes (Erhaltung/Schutz niedriger Bestände, Reduktion zu hoher Bestände)
- Versorgung von Straßenfallwild
- Ausbildung und Führung von Jagdhunden zum Aufspüren von verletztem Wild und Fallwild
- Erhaltung und Pflege der Lebensräume
- Fütterung von Reh- und Rotwild in der Notzeit des Winters





Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.  
Abbildung zeigt Waffe mit Zusatzausstattung.  **BLASER** BRANDMARK © 2019

## Das Beste aus zwei Welten

### *R8 Carbon SUCCESS*

Hochfestes Carbon und das Naturprodukt Leder – in der R8 Carbon Success verschmelzen Innovation und Tradition zu einer hochpräzisen Einheit. Ihr äußerst geringes Gewicht und höchste Stabilität bei gleichzeitig bester Griffbarkeit machen sie zu einer Jagdbüchse, die auf ganzer Linie begeistert.



Die neue Blaser  
Zielfernrohr-Linie:

[www.blaser.de/blaser-optics](http://www.blaser.de/blaser-optics)

# **Blaser**

Import & Fachhandels-Auskunft:  
Idl GmbH | Südbahnstr. 1 | A-9900 Lienz | [office@waffen-idl.com](mailto:office@waffen-idl.com)

# DER BILDUNGS-AUFTRAG DES JÄGERVERBANDES

*Die Ausbildung der Jägerschaft sowie deren fachliche Fort- und Weiterbildung im Rahmen der TJV-Akademie für Jagd und Natur ist ein wesentliches Aufgabenfeld des Tiroler Jägerverbandes. So stellen wir die fachliche Qualifikation aller Jäger/-innen sicher und kümmern uns um kompetenten Nachwuchs für die Jägerschaft.*



## **JUNGGÄGER**

Die Ausschreibung zur Jungjägerausbildung findet immer gegen Jahresende statt. Die Ausbildung selbst erfolgt dann im ersten Quartal des darauffolgenden Jahres mit ca. zwei Abendveranstaltungen pro Woche. Auf dem Lehrplan stehen Themen wie Wildkunde, Jagd- und Naturschutzrecht, Waffenkunde, Schießwesen u. v. m. Es wird in jedem Bezirk ein Ausbildungskurs durchgeführt, die Teilnehmer sind dabei nicht an den Bezirk ihres Hauptwohnsitzes gebunden.

## **JAGDAUFSEHER**

Für jedes Jagdgebiet (ausgenommen berufsjägerpflichtige Reviere) ist vom Jagdpächter ein Jagdaufseher zu bestellen. Dieser ist für den Jagdschutz zuständig und verantwortet den Schutz des Wildes vor Raubwild, Raubzeug und Wilderern sowie die Überwachung der Einhaltung des Tiroler Jagdgesetzes. Der Jagdaufseher-Ausbildungslehrgang mit Prüfung dauert

drei Wochen und wird einmal jährlich abgehalten. Für die Prüfungszulassung benötigt man 250 Stunden Revierpraxis und eine gültige Tiroler Jagdkarte seit mindestens 5 Jahren.

## **BERUFSJÄGER**

Berufsjäger sind insbesondere in größeren Revieren als Jagdschutzorgane tätig. Für Reviere über 2.000 ha, die wenigstens zu 1.500 ha aus Waldungen bestehen, und für Reviere über 3.000 ha ist die Bestellung eines Berufsjägers gesetzlich vorgeschrieben. Die Ausbildung erfolgt als dreijähriger Lehrberuf und vermittelt jagdliche, forstliche und waffentechnische Inhalte. Auch eine ca. einjährige Forstausbildung ist Teil des Lehrplans. Diese zählt nicht zur Lehrzeit, wird aber zur Gänze angerechnet. Im dritten Lehrjahr erfolgt als Vorbereitung zur Berufsjägerprüfung der dreimonatige Berufsjägerlehrgang in Rotholz.



## VORAUSSETZUNGEN ZUR ERLANGUNG DER TIROLER JAGDKARTE:

- Mindestalter 18 Jahre (bzw. 16 Jahre für Berufsjägerlehrlinge)
- Ablegung der Jungjägerprüfung oder Nachweis einer Jagdberechtigung eines anderen Landes
- Kenntnis in Erster Hilfe (Kurs von mindestens 6 Stunden innerhalb der letzten 10 Jahre)

## REVIERJÄGER

Zur Ablegung der Revierjägerprüfung muss ein zweiwöchiger Lehrgang absolviert werden. Zu diesem sind nur Berufsjäger zugelassen, die eine mindestens vierjährige hauptberufliche Tätigkeit als Berufsjäger nachweisen können.

## TJV-AKADEMIE FÜR JAGD UND NATUR

Die TJV-Akademie wurde 2016 ins Leben gerufen und bietet das ganze Jahr über Seminare, Vorträge und Exkursionen zu den verschiedensten Themen rund um die Bereiche Jagd und Natur an. Ca. 40 Veranstaltungen werden jährlich tirolweit durchgeführt. 2017 haben über 950 Personen an den Akademie-Veranstaltungen teilgenommen.

Bernhard  
**PRANTL**  
SPEZIAL  
TISCHLEREI



## UNSERE SPEZIALGEBIETE:

Jagdhütten · Saunabau · Massivholzmöbel · Zirbenmöbel

Tischlerei Bernhard Prantl · Rechenaustraße 33 · 6450 Sölden · Tel. +43 5254 30332 · Mobil: 0664 57 02 217  
[info@ferienhof-sonnschein.at](mailto:info@ferienhof-sonnschein.at) · [www.tischlerei-prantl.net](http://www.tischlerei-prantl.net) · [www.facebook.com/tischlereiprantlbernhard](https://www.facebook.com/tischlereiprantlbernhard)

## LEKTÜRE FÜR GROSS UND KLEIN



„Jagd in Tirol“ heißt die Fachzeitschrift des Tiroler Jägerverbandes, die mit einer Auflagenstärke von 16.000 Stück 11 Mal pro Jahr erscheint. Die Zeitschrift mit aktuellen Brancheninformationen wird monatlich kostenlos an alle Verbandsmitglieder (Besitzer einer gültigen Tiroler Jagdkarte) verschickt. Nicht-Mitglieder können die Zeitschrift für 40 Euro pro Jahr abonnieren.

Mit der Zeitschrift „Kinder auf der Pirsch“ bringen wir den Jägern/Jägerinnen der Zukunft alles Wissenswerte über die Jägerschaft auf kindgerechte Art und Weise näher. Interessante Infos, spannende Geschichten, Rätsel, Bastelanleitungen u. v. m. können mit jeder neuen Ausgabe auf unserer Website [www.tjv.at](http://www.tjv.at) abgerufen werden.

Für alle Kinder der 5. und 6. Schulstufen hat der Jägerverband das Buch „Wildtiere unserer Heimat“ herausgegeben. Die Schullektüre, die über die Bezirksjägermeister kostenlos an die Schulen weitergegeben wird, informiert auf 44 Seiten über die verschiedenen Wildtiere und ihre Lebensräume, über den Jägerberuf u. v. m. Zusätzlich warten eine Bastelvorlage und viele unterhaltsame Rätselaufgaben auf die kleinen Leser.

## GAMSRÜCKEN IM TRAMEZZINIMANTEL



### Zutaten (4 Personen)

- 500 g ausgelöster Gamsrücken
- 100 g Wild- oder Kalbsbrät (beim Metzger erhältlich)
- 4 Scheiben Tramezzini
- Rosmarin
- Thymian
- 1 EL Butter

### Weichselsauce

- 120 g Weichseln (frisch oder aus dem Glas)
- 2 EL Rohrzucker
- 1/8 l Rotwein
- 1/8 l Portwein rot
- 1/8 l Kirschsafft
- 1/2 l Wild- oder Kalbsfond

### ZUBEREITUNG

Gamsrücken mit Salz und Pfeffer würzen. Butter und Kräuter dazugeben und leicht übergießen. Auf Küchenpapier trocknen und auskühlen lassen. Tramezzini dünn ausrollen und mit Brät bestreichen. Gamsrücken darauflegen und einrollen. Anschließend in Klarsichtfolie fest einrollen, um eine schöne Roulade zu bekommen. In geklärter Butter goldgelb anbraten und bei 90° C ca. 12-15 Min. in den Ofen geben. Abschließend ein paar Minuten ruhen lassen. Für die Sauce Rohrzucker karamellisieren und mit Rotwein, Portwein und Kirschsafft ablöschen. Um ein Drittel einkochen und mit Wild- oder Kalbsfond aufkochen. Um die Hälfte reduzieren und, wenn nötig, mit etwas Stärke binden. Die Kirschen zum Schluss dazugeben. Als Beilage eignen sich Selleriemousse und gekochtes Gemüse.

*Rezept vom Küchenchef TOP Hotel Hochgurgl*



## SCHNELLKURS DER JÄGERSPRACHE:

### **Bär, Katze und Affe:**

Aus dieser bunten Mischung besteht eine Murmeltierfamilie in der Jägersprache (Bär = Männchen, Katze = Weibchen, Affe = Junges)

### **Äsung:**

Nahrung der Wildtiere

### **Bärzeit:**

Paarungszeit der Murmeltiere

### **Fähe:**

So wird die Füchsin in der Jägersprache bezeichnet.

### **Eine Jagdhündin wölft:**

So wird in der Jägersprache das Gebären/Werfen bei Hündinnen bezeichnet.

## VIELEN DANK AN UNSERE PARTNER!

Dank unserer engagierten Mitglieder und Mitarbeiter können wir auf 70 Jahre erfolgreiche Verbandsarbeit zurückblicken. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere zahlreichen Partner, die uns mit ihren Leistungen und Kompetenzen zum Teil schon seit vielen Jahren unterstützen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame und erfolgreiche Jahre!



# TIROLER JÄGERVERBAND

## UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neben den Trophäenschauen, die in allen Bezirken im Frühjahr ausgerichtet werden, bieten wir über die TJV-Akademie für Jagd und Natur das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm an. Die Info- und Fortbildungsveranstaltungen richten sich nicht nur an Jägerinnen und Jäger, sondern auch an Naturinteressierte. Das Jahreshighlight unseres Programms findet im Herbst statt: Am „Tag des Wildes“ in Innsbruck informieren Infostände über den Jägerverband, die Aufgaben der Jägerschaft und Produkte rund um und aus der Jagd und Natur.



IHR TIROLER PARTNER IN SACHEN JAGD  
Mühlal 9/2 · 6305 Itter/Tirol · [www.tyrotec.com](http://www.tyrotec.com)

**Deferegger Pirschstock**  
Die Zielhilfe für jede Situation,  
„wirklich für jeden!“

[www.deferegger-pirschstock.at](http://www.deferegger-pirschstock.at)

A-9961 Hopfgarten i. Def.  
T: +43 699 16021974  
M: [deferegger-pirschstock@aon.at](mailto:deferegger-pirschstock@aon.at)



**TIROLER  
JÄGERVERBAND**



**Tiroler Jägerverband**  
Meinhardstraße 9  
6020 Innsbruck  
Tel: +43 (0) 512 - 57 10 93  
Fax: +43 (0) 512 - 57 10 93-15  
E-Mail: [info@tjv.at](mailto:info@tjv.at)  
Web: [www.tjv.at](http://www.tjv.at)



**Unsere Bürozeiten:**  
Mo-Do: 7:30 bis 17:00 Uhr  
Fr: 7:30 bis 12:00 Uhr

**Rechtsberatung nach Voranmeldung  
per E-Mail oder Telefon.**